



SPD-Stadtratsfraktion
Landau in der Pfalz

Stachelkat am 28.4.2015

luh 13/3
Bei



SPD-Stadtratsfraktion – Dr. Maximilian Ingenthron
An 44 15 – 76829 Landau in der Pfalz

Herrn Oberbürgermeister
Hans-Dieter Schlimmer
Stadtverwaltung
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

Landau, den 10. März 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die SPD-Stadtratsfraktion stelle ich folgenden Antrag zur Beratung in der Sitzung des Stadtrats am 28. April:

Die Stadt Landau prüft die Voraussetzungen eines Einstiegs in das Fahrradmietsystem „VRNnextbike“ des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar

Begründung:

Die Stadt Landau kann und muss mehr tun, um für Radfahrer attraktiv zu sein. Ein Baustein dazu ist die Verfügbarkeit von Fahrrädern unmittelbar vor Ort. Der ADFC-Fahrradklimatest 2014 zeigt, dass es in Landau hierfür besonders viel Nachholbedarf gibt.

Ein geeignetes und für Landau passendes Instrument könnte „VRNnextbike“ sein. Vom Verkehrsverbund Rhein-Neckar ist das Unternehmen nextbike mit der Umsetzung und dem Betrieb dieses neuen Angebots beauftragt, das der VRN ab 28. März in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen mit zunächst 440 Fahrrädern an zahlreichen Stationen vorhält.

Das System wird von den drei Städten und dem VRN mit einem Gesamtbetrag in Höhe von rund einer Million Euro in den ersten fünf Jahren bezuschusst und soll sich danach selbst tragen. Auch in Speyer sind laut VRN Stationen vorgesehen. Überall dort können hochwertige Räder gemietet und an allen Stationen im Verbreitungsgebiet wieder zurückgegeben werden. Inhaber von VRN-Zeittickets haben dabei finanzielle Vorteile.



Das System befindet sich im Auf- und Ausbau und wird, je mehr Kommunen sich beteiligen, desto attraktiver werden. Nutznießer können Pendler ebenso sein wie Touristen. Das gilt in besonderer Weise auch für Studierende, wenn in Landau Stationen am Hauptbahnhof und den Haltepunkten Süd und West ebenso wie an den Unistandorten installiert würden. Ein System der Radvermietung wird im Übrigen auch in Mainz mit großem Erfolg praktiziert.

Dass sich die Studierenden der Uni im vergangenen Herbst mehrheitlich gegen ein Semesterticket bei VRN bzw. KVV entschieden haben, ist aus dieser Perspektive sehr bedauerlich. Es wäre ein Ansatzpunkt, über ein solches Fahrradmietsystem die Akzeptanz eines Semestertickets für Studierende zu erhöhen.

Wir halten dieses vernetzte System von VRNnextbike für ein Zukunftsmodell. Eine Beteiligung Landaus daran könnte einen Sprung nach oben in der Bewertung der Stadt beim nächsten ADFC-Fahrradklimatest auslösen. Im Verbund mit anderen Maßnahmen würde ein solcher Schritt Landaus Radfahrfreundlichkeit deutlich erhöhen und das Image der Stadt weiter aufwerten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maximilian Ingenthron